

The dynamics of digital publications: texts, images and artefacts

Claudine Moulin - Georg Schelbert

Changing Publication Cultures in the Humanities,
Budapest 27-28 November 2009



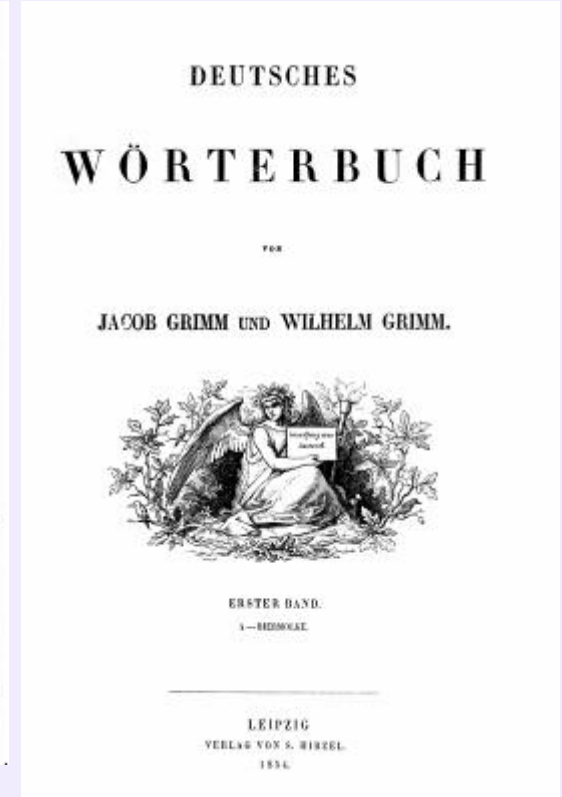
a) Digital lexicographical networks and philological research



Vocabularius St. Galli,
Cod. 913, Stiftsbibliothek
St. Gallen, ca. 775



Levin Hulsius, Dictionarium,
Frankfurt/M. 1516



Jacob and Wilhelm Grimm,
Deutsches Wörterbuch, Vol. 1,
Leipzig 1854

‘Rhinelandic’

‘Palatine-German’

‘Lorraine’

‘Alsatian’



Das Wörterbuchnetz - Microsoft Internet Explorer URT

http://arts173.uni-trier.de:9673/WB02009/Navigator/Navigator_py?sigle1=LothWB&lemid1=C001449&sigle2=PFWB&lemid2=P006056&sigle3=RbWB&lemid3=R0

Das Wörterbuchnetz

Netz-Navigator

LothWB Brief (Bd. 1, Sp. 64a)

Brief [brif fast allg.; brif Nj.; breif Bo. D. Si. — Pl. brīfē, brīfer, brif, breīwer. — Demin. brīf̄x̄e, brīf̄j̄en, breif̄ix̄in] *m.* *Brief*. *Rda.*: er hat 'n B. in da Poscht *das Hemd hängt ihm aus der zerrissenen Hose* *Obd.* — Zss.

Automatisch erzeugte Rückverweise
Brief **PIWB**

PFWB Brief (Bd. 1, Sp. 1218)

Brief *m.*:

1. wie schd., *Brief* (*brif*) [fast allg.], (*brēf*) [HB-Webh PS-Hirschth]. Zs. Eil-, **PIWB** Einschreibe-, **PIWB** Geld-, **PIWB** Kaljes-, **PIWB** Liebes-, **PIWB** Mahnbrief. Volksgl.: Wenn das Feuer im Ofen knistert, ist ein Brief zu erwarten [KL-Wörzb]. *Wann em die Nas beißt, kriegt mer 'n Brief* [FOGEL Beliefs Penns Nr. 393]. — Im bes. e *Briefche* 'Wunschzettel' ans *Chrischkind* *schreiw* [verbr.]. —

2.
a. 'Urkunde'; *Brief un Siegel druf gewwe*, wie schd. [verbr.]. Zs. **PIWB** Pergaments-, **PIWB** Bestand-, Spital-, **PIWB** Währbrief. Oft in historischen Belegen: a. 1291: *des han ich ime vnde sinen erben gegeben dysen gegenwortigen brief* [OttbgUrb. 193]. a. 1325: *allen den, die disen brieb sehnt oder horent lesen* [StArch. Wiesbaden, Schadlosbrief des Grafen Walram von Zweibrücken]. a. 1358: *alze die briebe sprechent* [MüPfUrk. Fasz. 183, Nr. 2621]. —
b. 'Zauberbrief' a. 1668: *Henrich Meiß*

Im Wörterbuch eingetragene Verweise
 Bestand-brief **PIWB** · Brief **LothWB** · Brief **LothWB** · Brief **ElWB**
 · Einschreibe-brief **PIWB** · Geld-brief **PIWB** · Gicht-brief **PIWB**
 · Himmels-brief **PIWB** · Kaljes-brief **PIWB** · Liebes-brief **PIWB**
 · Mahn-brief **PIWB** · Michels-brief **PIWB** · Pergaments-brief **PIWB** · Währ-brief **PIWB**

Automatisch erzeugte Rückverweise

RbWB Brief (Bd. 1, Sp. 976)

Brief Rhfrk -ī-, Mosfrk -ē-, [-ī- Bitb; -e-ī- uSaar]; Rip -ē-; SNfrk -ē-, -e-ī-, -e-ī-; Klevid -ī-; s. bieten; Pl. wie Sg.; doch in Bitb daneben -w̄en; Demin. -f̄x̄e; Nfrk *brēf̄k̄e*, -i- *m.*: **1.** wie nhd. RA.: *Ander Lūj Br. sin düster te lese* man kann über andere Verhältnisse nicht sicher urteilen Klevid. *De kann ävel Br. lese* eine Menge Schnitte verzehren Munsch-Rötgen. *De hor en Br. of de Poss* seine Ferse guckt aus einem Strumpfloche hervor uSaar; Zell-Senh. *Wulln is sehn, we de älste Br. krit* von zwei jungen Männern, die sich um dasselbe Mädchen bewerben Waldbr-Wildbg. *He krit en (grove) Br., de sech gewäsche hät Rip. De Br. hat hee sich net ajene Spiegel gesteiche* Aach, Allg. *En Fluh op der Hand, ene Br. vum Land Köln. Es a der Keerz ene Deif, da kris de bau ene Br.* ein hellleuchtendes Fünkchen unten an dem Dochte einer Kerze bedeutet einen baldigen Br. Aach, Verbr.; ausserdem soll man einen Br. erhalten, wenn einem ein Stück Brot in die Kaffeetasse fällt Aden-Rieden, wenn vor einem eine Bachstelze über den Weg flieft *Bitb* *wann ebende*

Im Wörterbuch eingetragene Verweise
Brief **RbWB**

Automatisch erzeugte Rückverweise
Brief **PIWB**



Allgemeine Wörterbücher

Deutsches Wörterbuch (Grimm)

Deutsches Wörterbuch (Neubearbeitung)

Sprachstufen-Wörterbücher

Mittelhochdeutsches Handwörterbuch (Lexer)

Mittelhochdeutsches Wörterbuch (BMZ)

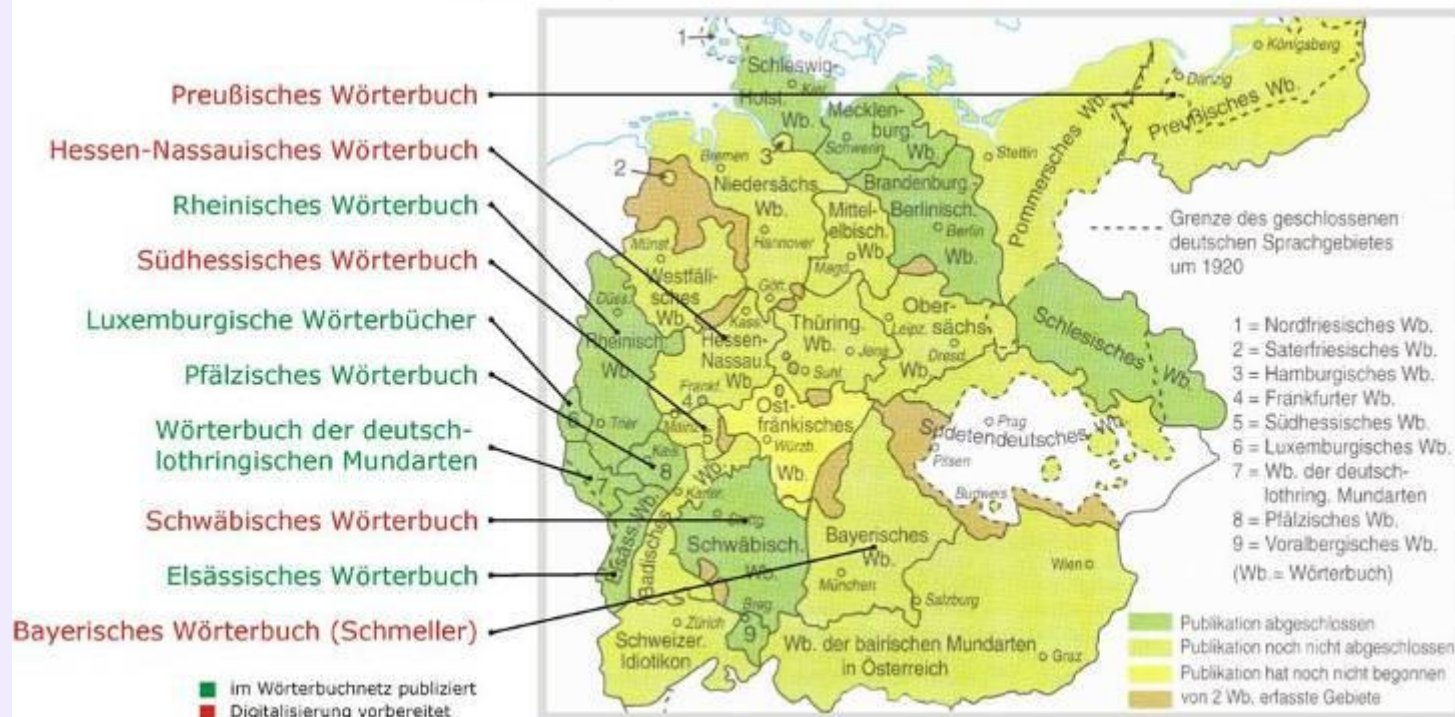
Findebuch zum mittelhochdeutschen Wortschatz

Autorenwörterbücher

Goethe-Wörterbuch



Regionalsprachliche Wörterbücher



Pfälzisches Wörterbuch. Begründet von Ernst Christmann, fortgeführt von Julius Krämer, bearbeitet von Rudolf Post unter Mitarbeit von Josef Schwing und Sigrid Bingenheimer. 6 Bände. Franz Steiner Verlag, Wiesbaden/Stuttgart 1965-1997. © by Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz.

Hinweise
Stichwort suchen

A - Aas-krapfen (Band 1, Spalten 1 - 8)

Artikelgliederung Suchen im Wörterbuch

- A
- B
- C
- D
- E
- F
- G
- H
- I
- J
- K
- L
- M
- N
- O
- P
- Q
- R
- S
- T
- U
- V
- W
- X
- Y
- Z

Aal-raupe f.: 'der Fisch Aalraupe', *Lota lota* (früher *Lota vulgaris*, auch *Gadus lota*); s. Abb. 1. Die mandantlichen Bezeichnungen und ihre Verbreitung für 1932 u. 1962 zeigt Karte 3. Hervorzuheben ist besonders, daß die Namensformen *Oolrupp*, *-ropp* mit den Verkleinerungen *Oolruppel*, *-roppel* vornehmlich am Rhein gebräuchlich sind, während am Glan, dem zweiten Hauptverbreitungsgebiet, die Formen *Oolrapp*, *-raup* und *Rappool* vorherrschen. Die Verbreitung ist verzeichnet werden die Formen mehrere Orte der Kreise Heppenheim, SÜDHESS. WÖRTERBUCH Gegend von Worms, *-roppe*, *-ruppe* Südheßischen. Aus Karte 3 ist die Aalraupe für die Zeit von 1932 bis 1962 an allen Bächen der Nord- und Vorderrhein-Fabriken mehr und mehr ausgedrängt, einen rücksichtslosen Menschenfresser. O. [KU-Hachb]. – Zu F. u. Ety. deren Brut der Fisch durch seine

- A
- 1. erster Buchstabe im Abc. Des Wort musch
- 2. übertr., aus 1. folgend, 'Anfang'. RA.: Das
- a

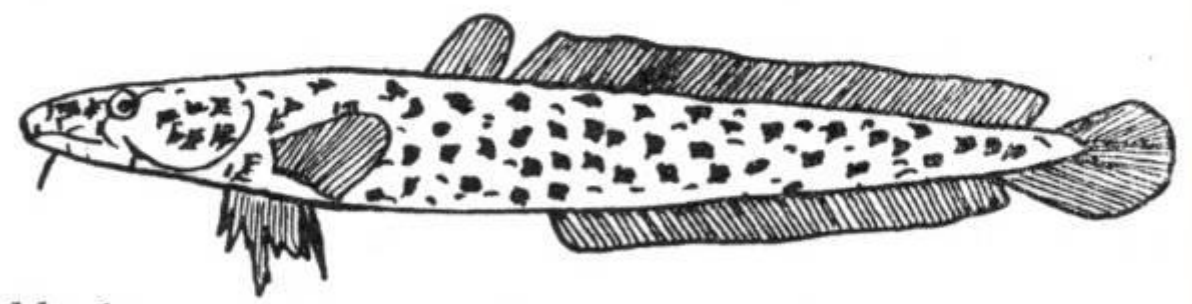


Abb. 1

Lemma search

Citation of the printed dictionary

Submenu
Search engine
Article linking

The screenshot shows a web interface for a German dictionary. On the left, there is a search bar with 'Butter' entered and a list of lemmata (Butter, Butteragnes, Butterampel, Butterapfel, Butterauge, Butterback, Butterbäume, Butterbäume, Butterbauer, Butterbirne, Butterblätter, Butterblume, Butterblumepusch, Butterbrützel, Butterbroch, Butterbrötchen, Butterbrot, Butterbrücke, Butterbüchse, Butterbütschen, Butterdär, Butterdällcher, Butterdistel, Butterdönnchen, Butterdose, Butterdrehe, Butterdrüppen, Butterdung, Butterende, Butteres, Butterfass). The main content area displays the entry for 'Butter' with its etymology and regional usage, followed by a detailed article content starting with 'dreht geschwind, da sech taua de B. jena meiz. Der B. de rort veronenne das Butterfass zu warm machen...'. On the right, there is a submenu with 'Butter' selected, showing a list of related terms like 'Butterauge', 'Butterback', 'Butterblume', etc., each with a link to its respective article. At the bottom left, there is a footer with copyright information.

Article content

Article linking

List of lemmata

Digitaler Verbund von Dialektwörterbüchern

Wörterbuchauswahl



Benutzungshinweise

Klicken Sie in (dem aktiven Teil) der Karte einfach in die gewünschte Region, um das zugehörige Wörterbuch zu öffnen.

An Stelle der physischen Karte können Sie auch eine Dialektkarte verwenden:

- Physische Karte
- Dialektkarte

Bitte beachten Sie, dass die Kartenfunktionen nur bei aktiviertem JavaScript vollständig zur Verfügung stehen.

Hinweise zur Benutzung der einzelnen Wörterbücher finden Sie [hier](#).

Die physische Karte verwendet den freien GTOPO30-Höhendatensatz.
Die Dialektkarte ist eine Bearbeitung nach H. Protze.

Lemma search

Citation of the printed dictionary

Submenu
Search engine
Article linking
Maps

The screenshot shows a web-based dictionary interface. On the left is a sidebar with a list of lemmata starting with 'a-' and 'Aal'. The main content area displays a citation from a printed dictionary: 'Aal-raupe f. der Fisch Aalraupe, Lota lota (früher Lota vulgaris, auch Gadus lota); s. Abb. 1. Die mundartlichen Bezeichnungen und ihre Verbreitung für 1852 u. 1962 zeigt Karte 3. Hervorzuheben ist besonders, daß die Namensformen *Oalrupp*, *rapp* mit den Verkleinerungen *Oalruppel*, *rappel* vornehmlich am Rhein gebräuchlich sind, während am Glan, dem zweiten Hauptverbreitungsgebiet, die Formen *Oalrupp*, *raup* und *Rappool* vorherrschen. Die Verbreitung in den Nachbargebieten scheint spärlicher als bei uns; verzeichnet werden die Formen *Oalrupp* für die Gegend von Heidelberg (Bad. 1 1), für mehrere Orte der Kreise Heppenheim, Groß-Gerau u. Offenbach (briefl. Mitteilung von Dr. MÜLLER, Südhess. Wörterbuch) und Münster am Stein (1890 Rhein. 1 6), sodann *Aalrupp* in der Gegend von Worms, *rapp*, *raup*, *raube*, *rappert*, *rappert* verschiedenenorts im Südhessischen. Aus Karte 3 ist auch ein ziemlich starker Rückgang der Bezeichnungen für die Aalraupe für die Zeit von 1932 bis 1962 zu ersehen. Der Fisch, der schon 1932 in fast allen Bächen der Nord- und Vorderpfalz fehlte, wird durch die chemischen Abwässer der Fabriken mehr und mehr ausgerottet. Das räuberische Wesen der Aalraupe zeigt sich in der für einen rücksichtslosen Menschen geltenden RA.: Das ist e Oalrupp [LU-Neuhf], e rieblich O. [KU-Hachb]. Zu F. u. Etym.: Das Grundwort geht auf lat. rubeta 'Frosch, Kröte' zurück, deren Blut der Fisch durch seinen breiten Kopf erinnert zurück' [WEGAND 1 2]. rubeta = dieses und a. 1536 als *Ruppe* (s. u. *Ruppe*) erscheint. Die Verbindung dieser Formen mit Aal, das lautgerecht als *Oal* (ol), in GH-Neuhg als *Aal* (A) erscheint, findet seine Erklärung wohl in der äußeren Ähnlichkeit der beiden Fische (schlanke Gestalt, Flossensaum, schlingelnde Bewegung). Eine andere Erklärung s. DWb. 1 s. Ältere Belege für das Kompos., das bei Albertus schon 1550 vorkommt [WEGAND 1 2], fehlen im Pfälzischen. Im zusammengesetzten Wort hat das Grundwort zumeist seine laugesetzte Form: *-rup* [verbr.], *-rpp* [GH-Lömh GH-Npötz], in der SÖPF auch mit der dort gebräuchlichen Verkleinerung *-rüßl*, *-rüßl*, ebenso *-rut* (s. v.). Das mit der Zeit unverständlich gewordene Wort erfuhr mancherorts stärkere, z. T. durch volksetymologische Deutungen beeinflusste Wandlungen, nämlich zu *-rubel*, *-rubel*, *-raubel*, *-raup*, *-rap*, *-rip*, *-raupel* und wohl auch *raubel*, da man den Fisch als Aalräuber ansah; weiter, und zwar fast ausschließlich mGl., mit Umstellung der Bestandteile zu *rupel*, *rappel*, dieses auch verkürzt zu *rubal*, *rabil*, sodann *raubel*, soweit bei diesem Namen nicht eine Verwechslung mit dem weiblichen Aal, der in Fischerkreisen auch als Raubaal

On the right, a map shows the georeference of the cited place name 'Neubühl' near Mannheim, with a red pin and a red circle highlighting the location.

List of lemmata

LLU

r-à-CAUTION, m., der Passierzettel, Begleitschein.

AUTHENTIQUE, m., die öffentl.

- EXÉCUTOIRE, m., die vollstreckt
- NOTARIÉ, m., das Notariatsin
- RESPECTUEUX, m., sommation re suchen.

— SOUS SEING PRIVÉ, m., acte fait sans l'intervention d'un officier public terschrift, Privaturfunde.

ACTIONNAIRE, m., der Actieninhaber.

ADJOINT, m., der Amtsgehilfe, A

AD LIBITUM (lat.), nach Belieben,

AD NOTAM HOILEN, sich etwas m marquer, écrire quelque chose sur se

AD PATRES GOËN (zu den Vätern

ADWIS, pl. -en, m., das Gut

l'avis, m. — Engl. advise (ädweis);

AEDDÉ! adieu! Gott befohlen! lebi

(ädiu).

AELTER, pl. -en, m., der Altar, P Eigentlich ein Feuerherd, Opferherd Feuer, und Ar, Herd. — Angels. äl,

AELTERDOCH, pl. -dicher, n. S. A

AËMÓS, f., das Augenmaß, die gewisser Gegenstände, nach dem blugeben, le coup d'œil.

AËNTRÓSCHT, m. (bot.), der Auge

mein Aëntroscht, tu fais mes délices,

AEPPELSCHÄL, pl. -en, f., die Ap Holl. appelschel.

Ährenholz n., Bergahorn, eig.

Ährholz.

Ächt, Ziffer 8.

Ädde! (U) lebe wohl! fr. ad 1. m. Abschied; den Ä. mäel Abschied nehmen; 2. interj. ä. sé sich verabschieden.

— Ädde! Welt, ech gin an Tir lebewohl, Welt, ich gehe nach Ti

Adder f., Ratter, mnd. und

adder, f. Atter.

Ädel m., Adel.

— 't wär him sêin Ädel net

at, das wäre seiner n

Äh a., adelig.

Äbler m., Adler.

Ädjes m., Abschied, fr. ad

vil. adjüs.

— den Ä. män, Abschied nehme

Admiröl, m. Admiral.

Adweis U-L m., Gutachten, B

adv. advis.

Äe-möss f., Augenmaß.

Äen-deckel m., Augenlid.

Äen-dokter m., Augenarzt, e

Ä-Doktor.

Äen-zant m., Augenzahn.

Äe-schêin m., Augenschein, d

Sichtbare.

— Ä. ass këng Hexerei, wou

man sich durch Augenschein überzeug

Äfal m., Einfall.

Ä-fälen van., einfallen.

Ä-fannen (sech-), sich einfinden.

ech hu méngen (eegnen) Aen nêt getraut; verdréien: dee kann emol d'Äe verdréien (Heuchler) — en huet dem Meedchen d'Äe verdréit (häufiger: de Kapp) — en huet d'Äe verdréit wêi e spillege Kueder; verg onnen: e vergonnt engem keen A am Kapp; zoudin: ech hun eng ganz Nuecht kän A zougedon — et muss een alt en A zoudin, zoudrêcken, zoupëtzen (durch die Finger sehen, oft mit dem Zus.: an dack zwee); zoudrêcken: en huet mer en A zougedrêckt (gepëtzt) « ein heimliches Zeichen gegeben »; metaphorisch: Staunen: e rässt d'Äen op ewéi e gestachene Bock — d'A gin em op ewéi Ginzscheken — d'A sin em opgaang wéi Schmatz Maathes senger blanner Gääss (oft mit dem Zus.: wéi d'Fransouse komm sin); Arm ut: en huet emol nêt esou vill wéi fir an d'Äen; Schärfe: Aen ewéi e Spuarvagal (vull), « Sperber »

— en Huer (Haben im Dunkeln) — wéi eng Frell (Fotoperle) — ewéi feierleg wêien im vonschied: d'Meedche vu Götzen) — Glotzaugen: Aen op Stillen — Fräschenaen — Kouaen — Schwéngsaen (häblich u. rund).

A, Ae, Aen (in fast allen Fällen wird das Kompositum sowohl mit dem Sg. A- als auch mit dem Pl. Ae(n)- gebildet; neuerdings überwiegt in den meisten Fällen die 'städtische' Vorliebe für das kürzere A-). Ausschließlich mit A-: -black, -bléck M.: « Augenblick » (Wb. 06: -bléck in Stadtluz., -black auf dem Lande; jüngere Zählungen in 375 Ortschaften ergaben 29% für -black und 71% für -bléck; Pl. und Dim. immer -blécker, -bléck(el)chen) — ech kommen den A., am A. (sofort) — all A. (beständig) — waart än A.;

WLM

LWB

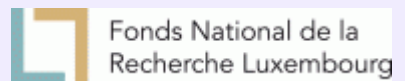
mooss F.: « Augenmaß » — e eng gutt A. — op A. (nicht so — du hues eng A. wéi e wêld Sc moossen (Echt.) intr. Verb.: « 1 Augen abmessen » (C); -näist « weiße Augensalbe », bisw. au der, hd. « Nicht(s), Augennic bezeichnet die beim Zinkschmel wonnene weiße Asche, die wege Farbe Nix alba, dann verba Nihilum album, « weißes Nicht nennt wird (daneben auch: P lye, Narcoticum frigidum, Opium vale, Tutia alexandrina) — Näi gutt fir d'Aen (doppelsinnig: S gut fürs Auge, dann: nichts i Auge zuträglich) cf. R. XIV; F.: « Augensalbe »; -schäin « Augenschein », im allgem. da bare, Kontrollierbare — ech gi men op den A. — A. as këng I (was man klar sieht, hat nich Hexenwesen gemein); 2) « Brau — op den A. goen (entweder auf Brautschau gehen, od. bei der Heirat die zukünftige Gat. Eltern im Elternhause vorstellen) auch: unverbindliche Besichtig

* Das bewegliche -n: Wen fällt es vor jedem Konsonante aus. Vor z (= weiches s, s gesch nannte « Eifeler Regel », bisw. sich um den in der allgem. Ling bezeichneten Ausfall eines fin folgenden Wortes (J. Marouzeau 1943). Bsp. d'Féiss di mer wéi, kommen, aber immer: den Dab auch statt im Innern der zus aber: wann ech ufänken. Davon zu unterscheiden is das zwischen du (de) und si (aus euphonischen Gründen un eingeschoben wird. Bsp.: wa s' hüss d'e kann oder hüss de n e

1847

1906

1950-1977



Stichwortsuche im Wörterbuchnetz der Großregion [\(Zur Expertensuche\)](#)

Stichwortsuche im Wörterbuchnetz der Großregion

Stichwort suchen

Suche starten

Web-Service entwickelt durch



Luxemburger Wörterbücher

LLU



Hinweise

Vorwort

Lexicon der Luxemburger Umgangssprache
 (wie sie in und um Luxemburg gesprochen wird) mit hochdeutscher und französischer Uebersetzung und Erklärung — von J. F. Gangler, Luxemburg, Verlag von V. Hoffmann, Buchhandler. — 1847.

WLM



Hinweise

Vorwort

Wörterbuch der luxemburgischen Mundart
 - Luxemburg, Druck M. Huss, 1906

LWB



Hinweise

Vorwort

Luxemburger Wörterbuch
 Im Auftrage der Großherzoglich Luxemburgischen Regierung herausgegeben von der Wörterbuchkommission, auf Grund der Sammlungen, die seit 1925 von der Luxemburgischen Sprachgesellschaft und seit 1935 von der Sprachwissenschaftlichen Sektion des Großherzoglichen Instituts veranstaltet worden sind. - Luxemburg P. Linden, Hofbuchdrucker - 1950-70 (5 Bände) [vorläufige, noch nicht vollständige und endgültige Version]

Hinweis zum problematischen Wortgut in den Wörterbüchern

LexicoLux dokumentiert die historische Luxemburgische Lexikographie seit ihren Anfängen im 19. Jh. bis zur Mitte des 20. Jh. und stellt kein Gebrauchswörterbuch zur Orientierung über den Sprachschatz des modernen Luxemburgischen bereit. Keines der hier erfassten Wörterbücher repräsentiert den Stand der modernen Luxemburgischen Sprache. Dies zeigt sich nicht nur formal (z.B. an der vom heutigen Stand abweichenden Orthographie), sondern auch lexikalisch-semantic.

Neben im Luxemburgischen heute nicht mehr gebräuchlichen Wörtern (z.B. *Kruweb, sääs* u.a.) finden sich auch solche, deren Verwendung nicht mehr üblich oder möglich ist. Besonders zeigt sich dies an Einträgen wie *Jud(d)*, *Zigeiner* und anderen Begriffen, deren volksmündlich sehr pejorative Verwendung größtenteils unkommentiert von den

Hware suzee mine
woudest du miy dy sinne
Gyt dynen ync enzonden
Miy dine sosee konden
Der suzzer suzzen suzeicheit
Er wuen alle suzee geit
So woude ich byt der helken din
Celijht bryngen mohte yr sin
En wolkelofen morge roid
Den nog dy werld nog der woid
Nog mid nog haz geleggen mach
Dy wile ich leuen einen dag
Iu synt dy indigeren
Dy dycke gude mere
Wer sinder wa si morgen
Dy synt als ungezogen
Dat ich yr zungen vourtē müt
Des müt ich miner worte vüt
Vf gance rime setzen
Dat sy mich nyt enletzen

Yolanda Epos

Codex Mariendalensis

ca. 1320-1325

BNL, Luxembourg, Ms.860

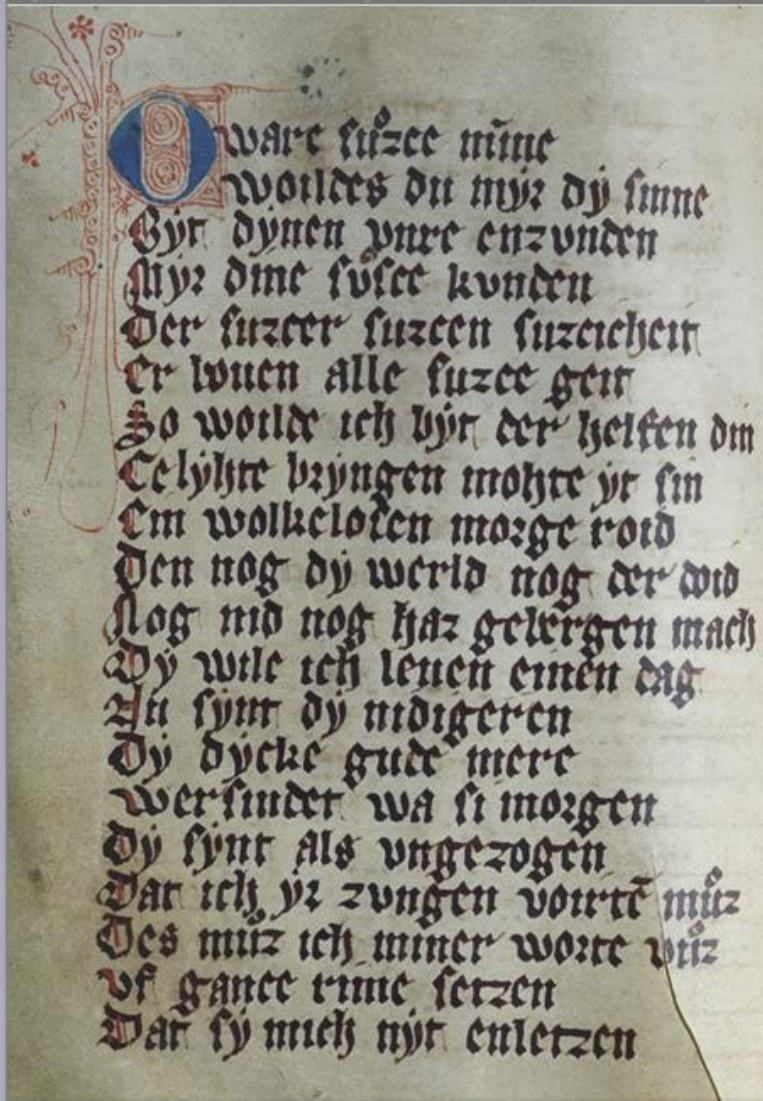
Faksimile und Transkription
Edition John Meier (1889)
Übersetzungen



Text Portal Codex Mariendalensis

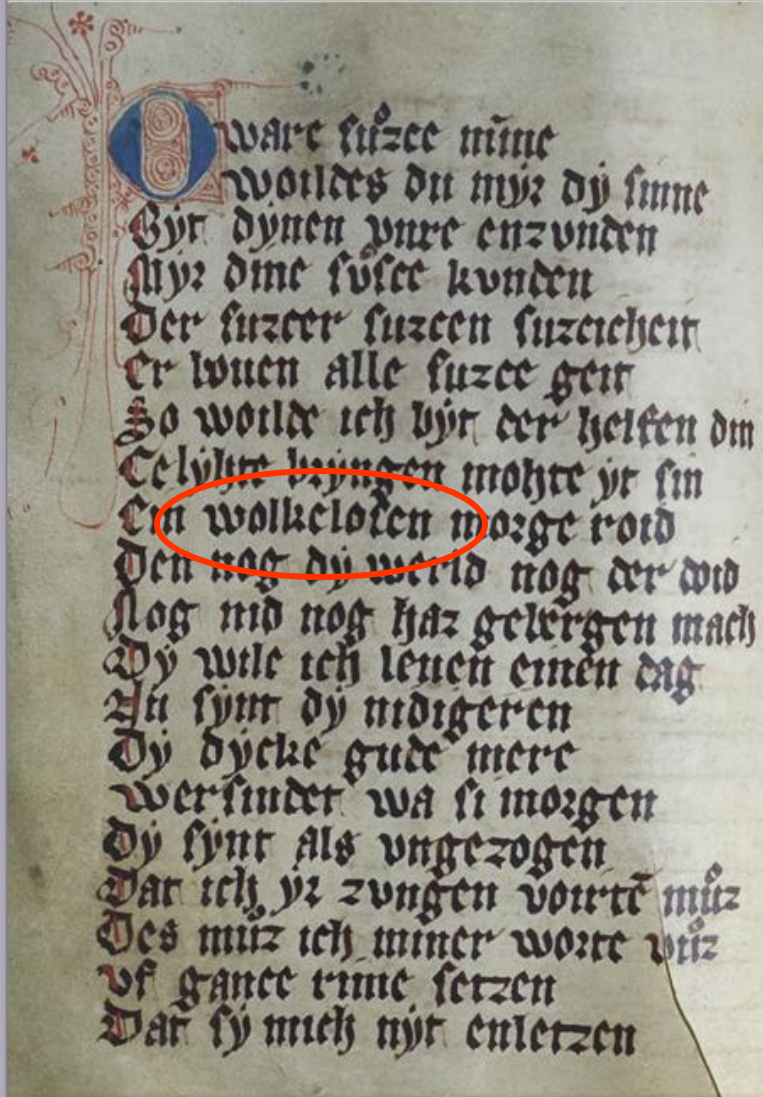


Herzlich Willkommen



1 O ware süzce mine [1']
 Woildes du myr dy sinne
 Byt dynen vure enzunden
 Myr dine süzce kvnden
 5 Der süzcer süzcen süzcheit
 Er bouen alle süzce geit
 So woude ich byt der helfen din
 Celyhte byngen mohte yt sin
 Ein wolkelofen morge roid
 10 Den nog dy werld nog der doid
 Nog nid nog haz gebergen mach
 Dy wile ich leuen einen dag
 Nu synt dy nidigeren
 Dy dycke gude mere
 15 Werfindet wa si morgen
 Dy synt als vngezogen
 Dat ich yr zungen voirtē müz
 Des müz ich miner worte vüz
 Vf gance rime setzen
 20 Dat sy mich nyt enletzen

Han ich dar bi der gnufft [2']
 So wil ich mine beste kunft
 Dar lien eine wile
 Den nideren cebile
 25 Jch wil hin offenbare
 Celyhte bringen zware
 Wý god myr genaden gan
 So wat ich vmmere beste kan ·
 Jt was yn dutschen landen
 30 Ein greue zô vyanen
 Geheizzen was her henrich
 Ein ritten edel vnde rich
 Geboren wol nog baz gemûd
 Stolz · erfam · milde · reine güd
 35 Der hatte ein reine felich wif



1 O ware ſüſſe mine [1']
Woildes du myr dy ſinne
Byt dynen vure enzvnden
Myr dine ſüſſe kvnden
5 Der ſuzcer ſuzcen ſuzcicheit
Er bouen alle ſuzce geit
So woilde ich byt der helfen din
Celyhte bryngen mohte yt ſin
Ein wolkeloſen morge roid
10 Den nog dy werld nog der doid
Nog nid nog haz gebergen mach
Dy wile ich leuen einen dag
Nu ſynt dy nidigeren
Dy dycke gude mere
15 Wer findet wa ſi morgen
Dy ſynt als vngezogen
Dat ich yr zvngen voirtē müz
Des müz ich miner worte vüz
Vf gance rime ſetzen
20 Dat ſy mich nyt enletzen

Han ich dar bi der gnufft [2']
So wil ich mine beſte kunſt
Dar lien eine wile
Den nideren cebile
25 Jch wil hin offenbare
Celyhte bringen zware
Wý god myr genaden gan
So wat ich vmm̄er beſte kan ·
Jt was yn dutſchen landen
30 Ein greue z̄v vyan den
Geheizzen was her henrich
Ein ritten edel vnde rich
Geboren wol nog baz gemüd
Stolz · erſam · milde · reine güd
35 Der hatte ein reine felich wif

Mittelhochdeutsches Wörterbuch. Mit Benutzung des Nachlasses von Georg Friedrich Benecke ausgearbeitet von Wilhelm Müller und Friedrich Zarncke. Nachdruck der Ausgabe Leipzig 1854-1866 mit einem Vorwort und einem zusammengefaßten Quellenverzeichnis von Eberhard Nellmann sowie einem alphabetischen Index von Erwin Koller, Werner Wegstein und Norbert Richard Wolf. 4 Bde. u. Indexbd. Stuttgart: S. Hirzel 1990.



wolkenlos

wolkenlôs, adj. - gewon, swv. (Band 4, Seiten 802 - 805)

Artikelvernetzung

A wolkenlôs, adj.
B wolkenrîz, stf.
C wolkenschôz, stn.
D wolkensûl, stf.
E wolkentunkel, stf.
F wolkenvar, adj.
G wolkenwëter, stn.
H WOLLE, swf.
I wollekamp
J wollenboge, swm.
K wollenslaher, stn.
L wollensleger, stn.
M wollensspinnerinne,
N stf.
O wollenstückel, stn.
P wollerocke, swm.
Q wollîp, stn.
R wollust, stn.
S wollustec, adj.
T wolmugende, adj.
U wolreden, stn.
V wolriechunge, stswf.
W wolsingen, stn.
X wolsmeckec, adj.
Y wolspriche, stv.
Z woltac, stn.
 woltât, stf.
 woltuon, stn.
 wolweile, stf.
 Wolwedem, stn.

wolkenlôs adj. *ohne wolken.* *MS.* 1, 57. a. *Mart.* 283. sîn wolkenlôsez lachen bringet scharpfen hage! *Walth.* 29,13.

wolkenblâ , **wolkenbrust** , **wolkengüsse** , **wolkenhël** ,
wolkenschôz , **wolkensûl** , **wolkentunkel** , **wolkenvar** ,
wolkenwëter s. das zweite wort.

wolkenen swv. *wolkig werden.* wolchanôn *Graff* 1,797. swenne iz wolchenote *Genes. fundgr.* 28,28. – part. gewolKent *wolkig Suchenw.* 25,48.

gewülke stn. *gewölk.* *myst.* 2, 367,19.

gewulket part. *umwölkt.* tunkel unde gewulket *myst.* 2,225,16.

WOLLE swf. *wolle.* *ahd.* wolla *Graff* 1,795. vgl. ich w i l l e . wulle *Kulm.* r. 5,72. lana *voc. o.* 13,2. eria *sumerl.* 62,3. – er enruoet wer diu schâf beschirt, daz eht im diu wolle wirt. beschornin schâf sint nirgen wert dâ man guoter wollen gert *Vrid.* 153, 11. vgl. b. d. rügen 316. sîn (*des widders*) schæper und sîn wolle kunden bezzer niht gesîn *troj.* s. 43. d. wollen: vollen *das.* 44. a. der wollen man ir varwe gap, dô man sie span unde wab *Pass. K.* 83,1. wollen slahen *durch klopfen zum spinnen*

wolkenlôs, adj.

Manuell (geprüft) wolken-lôs, adj.
 Lexer

wolkenen, swv.

Manuell (geprüft) ge-wolKent, part. a
 Lexer
 wolkenen, swv.
 Lexer

gewülke, stn.

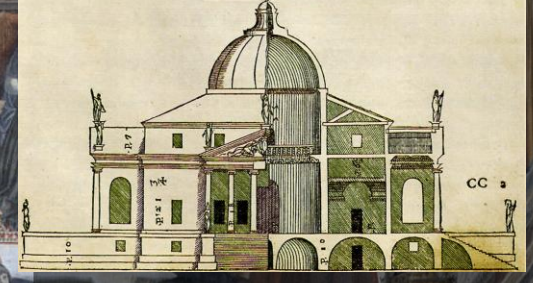
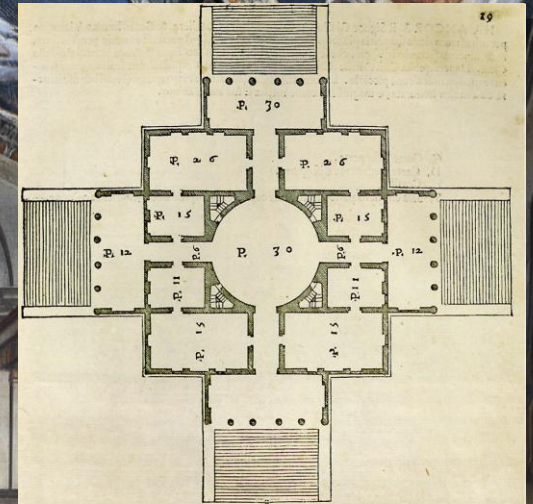
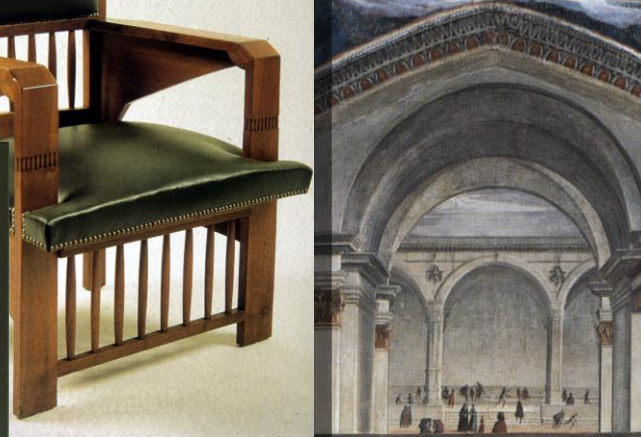
Manuell (geprüft) gewülke, stn.
 FB ge-wölke, stn.
 Lexer ge-wülke, stn.
 Lexer

gewulket, part.

Manuell (geprüft) gewulket, part. a
 FB wülken, swv.
 FB ge-wulket, part. ad
 Lexer
 wülken, swv.
 Lexer





b) Documentation and publication of non-textual artefacts

high variety of material objects



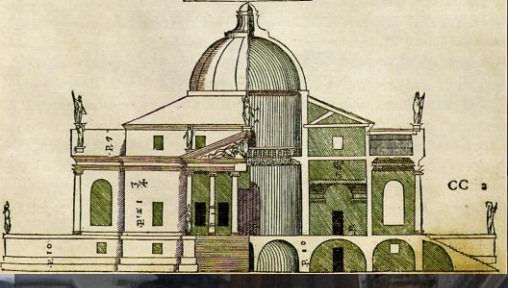
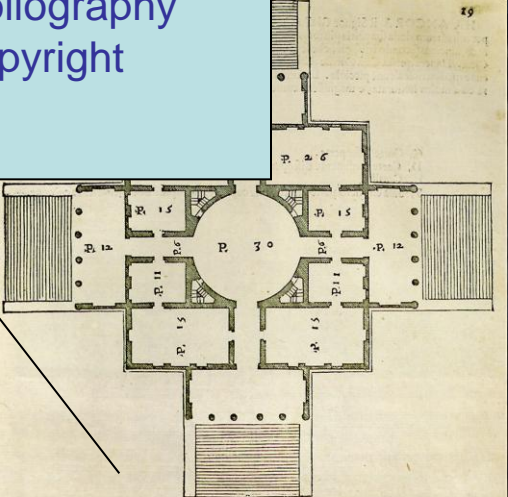
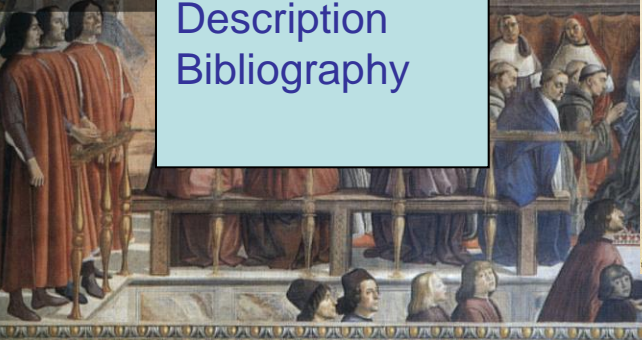


b) Documentation and publication of non-textual artefacts

to be defined by metadata
... not standardised



ID
Author
Title
Institution
Height
Width
Material
Provenance
Description
Literature
Documentation

Key
Title
Creator
Owner
Dimensions
Material
Function
Comment
Bibliography
Copyright



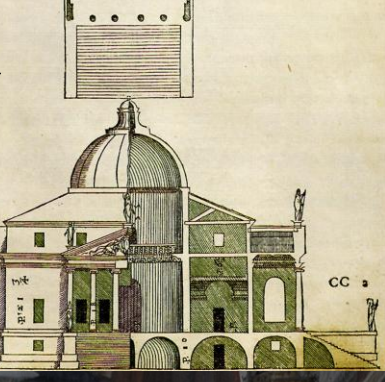

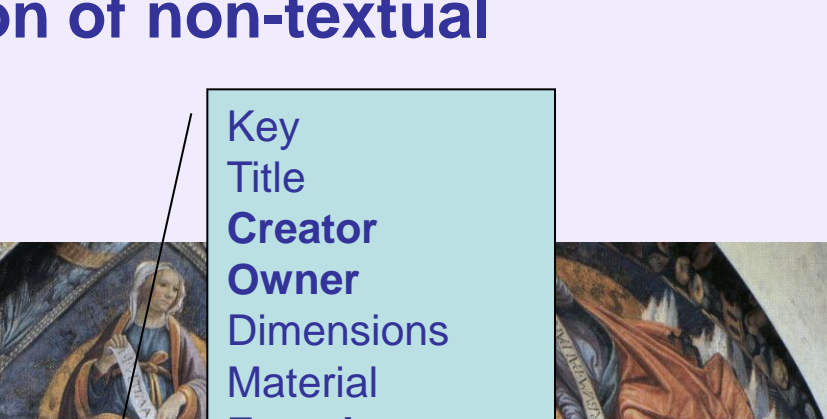
Artist
Title
Owner
Dimensions
Material
Iconography
Type
Description
Bibliography

b) Documentation and publication of non-textual artefacts

to be defined by metadata
... not standardised
... not feature of the object



ID
Author
Title
Institution
Height
Width
Material
Provenance
Description
Literature
Documentation

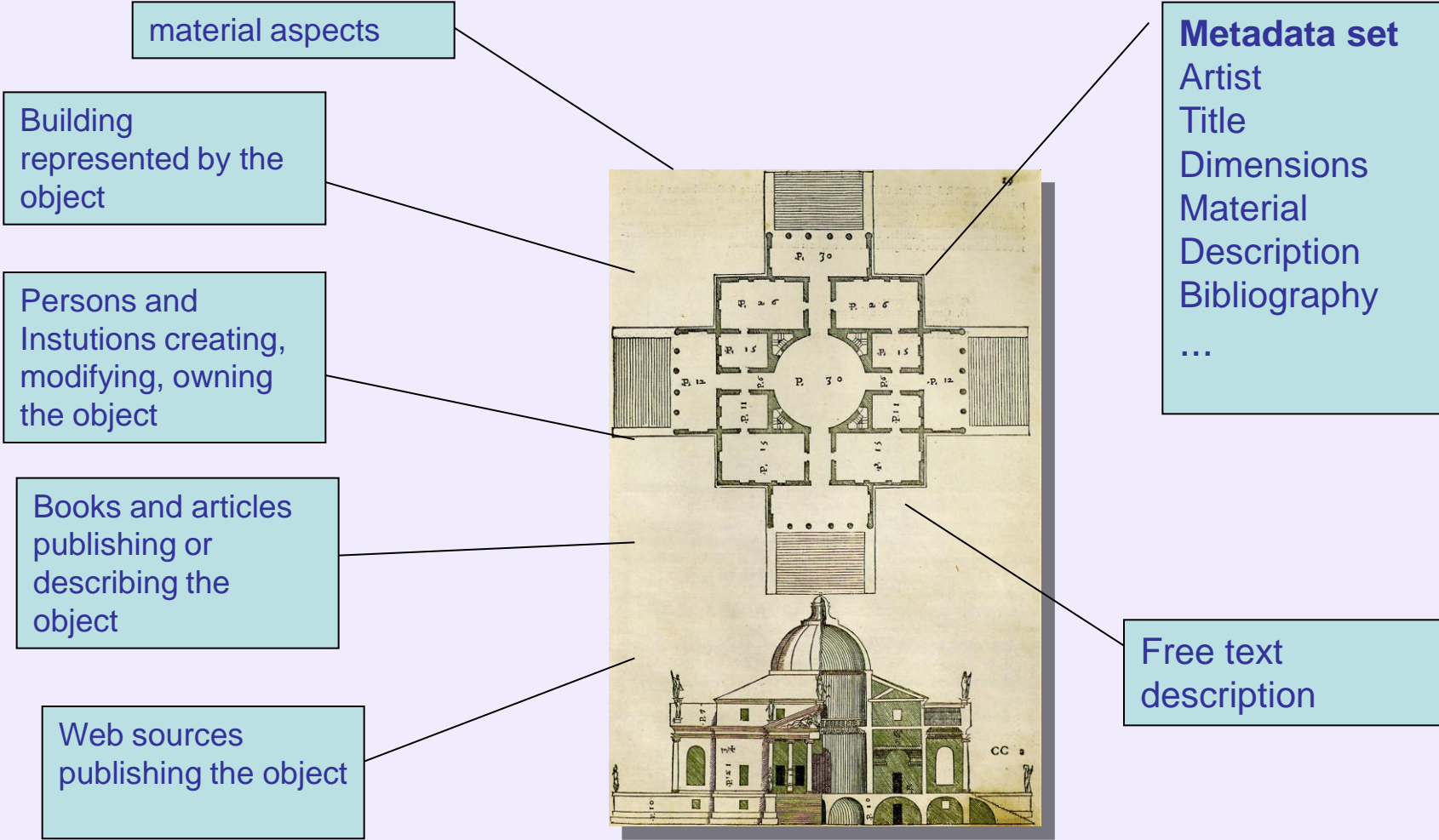


Artist
Title
Owner
Dimensions
Material
Iconography
Type
Description
Bibliography



Key
Title
Creator
Owner
Dimensions
Material
Function
Comment
Bibliography
Copyright

description and retrieval



not description itself, but retrieval is the goal
furthermore: ontological definition - independence from languages

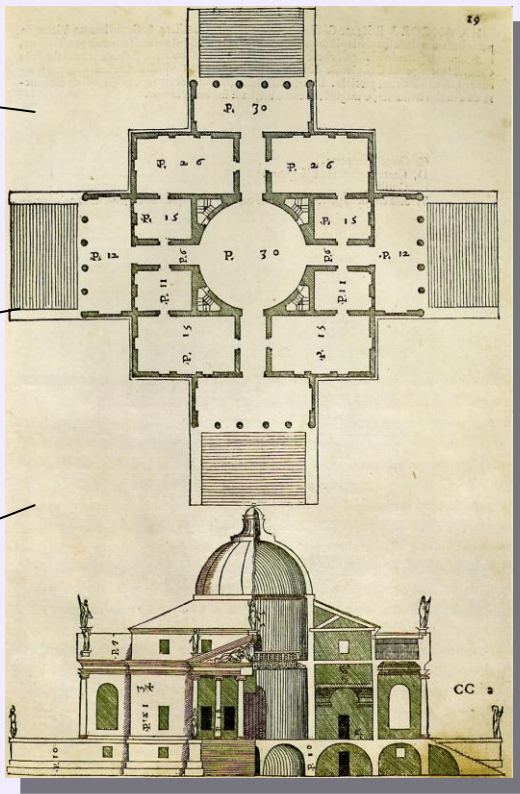
Etching of Palladio's Villa Rotonda at Vicenza, published in "I quattro libri dell' architettura", second book, plate 19, Venice 1570

documentation and publication

Books and articles publishing or describing the object

Inventories of collections - mostly not printed

Web sources publishing the object



documentation + web = publication

Etching of Palladio's Villa Rotonda at Vicenza, published in "I quattro libri dell' architettura", second book, plate 19, Venice 1570

models and tools

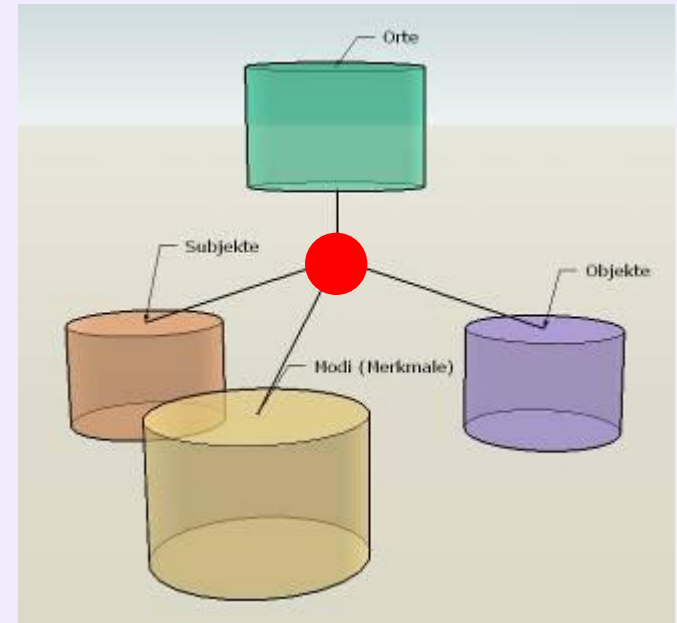
the ZUCCARO-System, developed by the Bibliotheca Hertziana, Max-Planck-Institute, Rome

enhanced relational entity data model, containing...

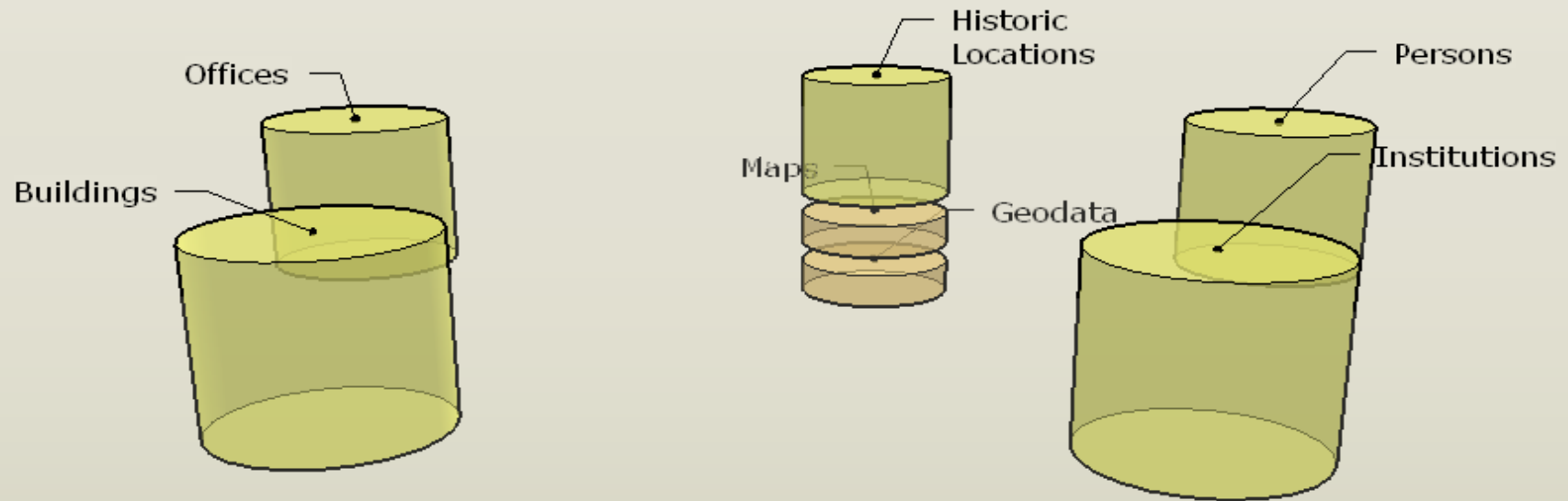
- **subjects** (person, corporation)
- **object** (artefact, building)
- **place**
- **documentation** (various definitions)

all related by ,**historic event**‘-elements

... creating a semantic web structure

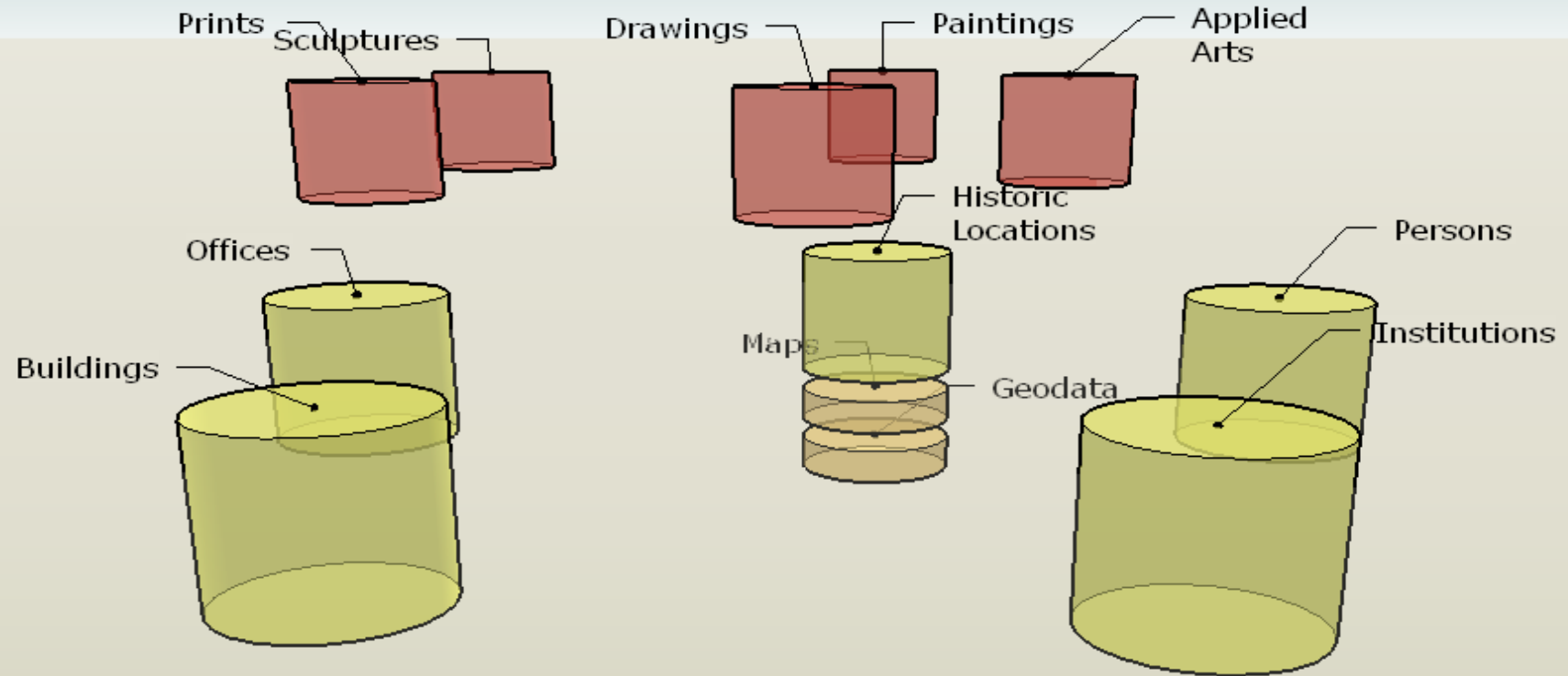


models and tools



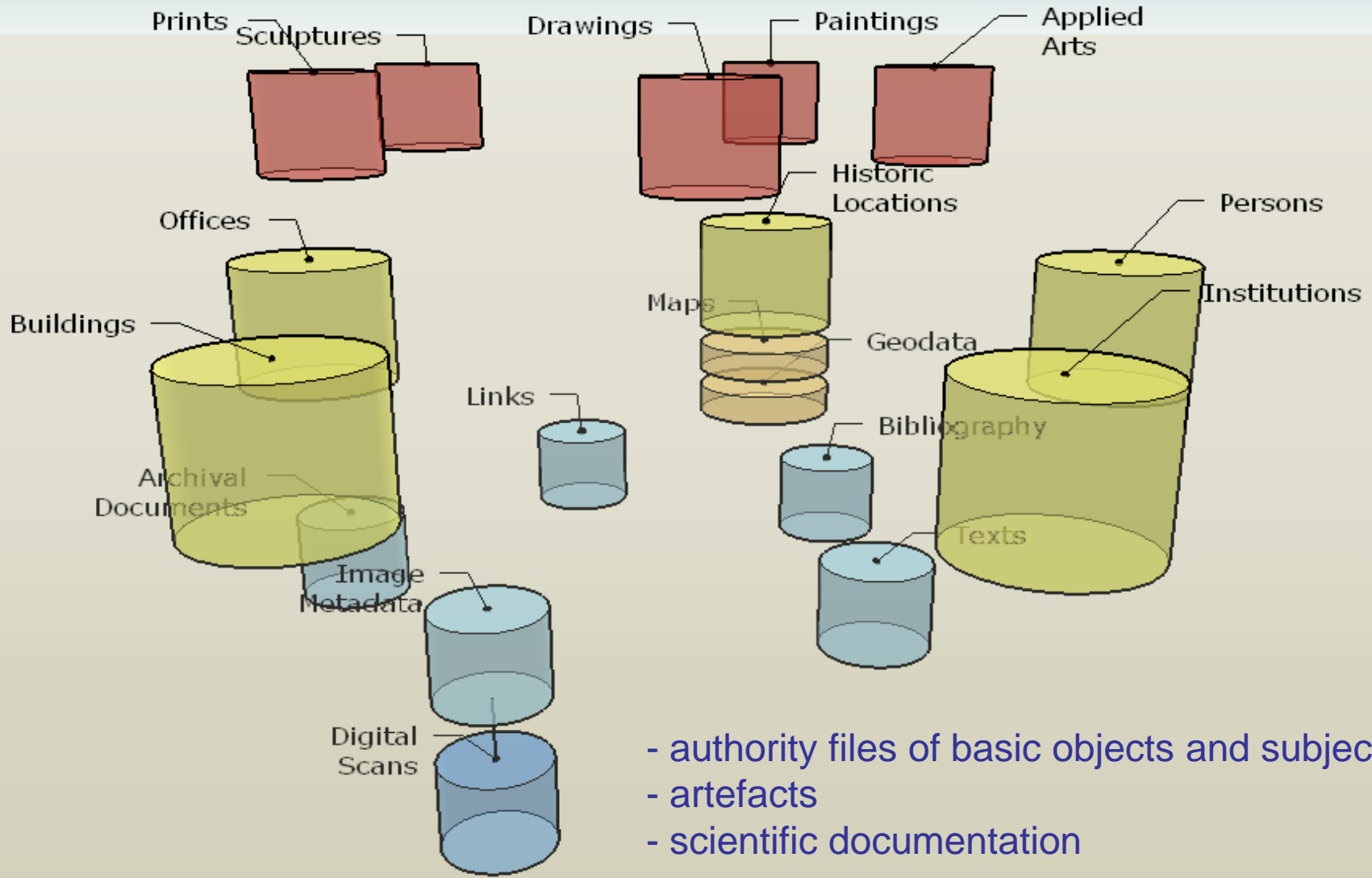
- authority files of basic objects and subjects

models and tools



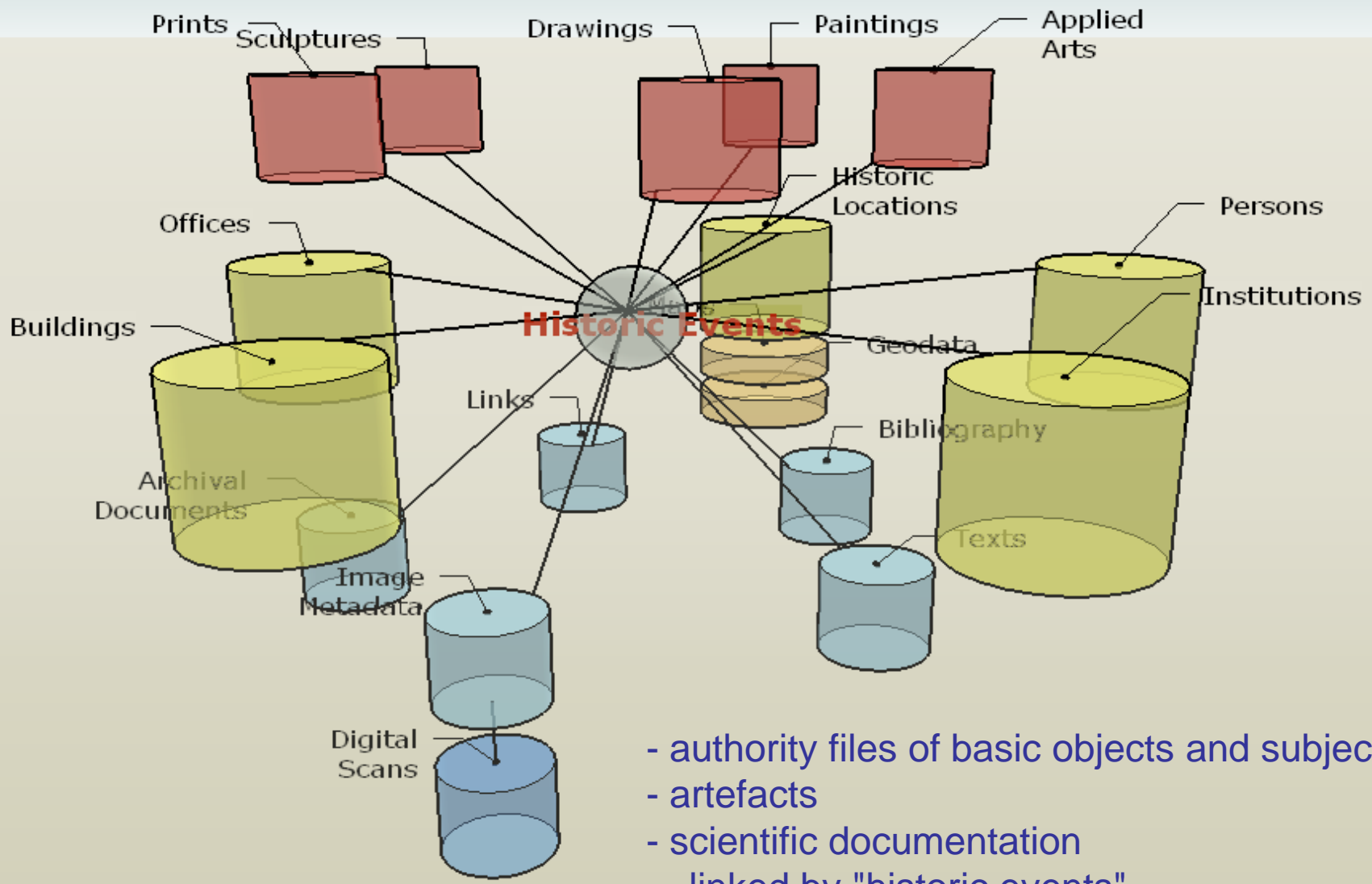
- authority files of basic objects and subjects
- artefacts

models and tools



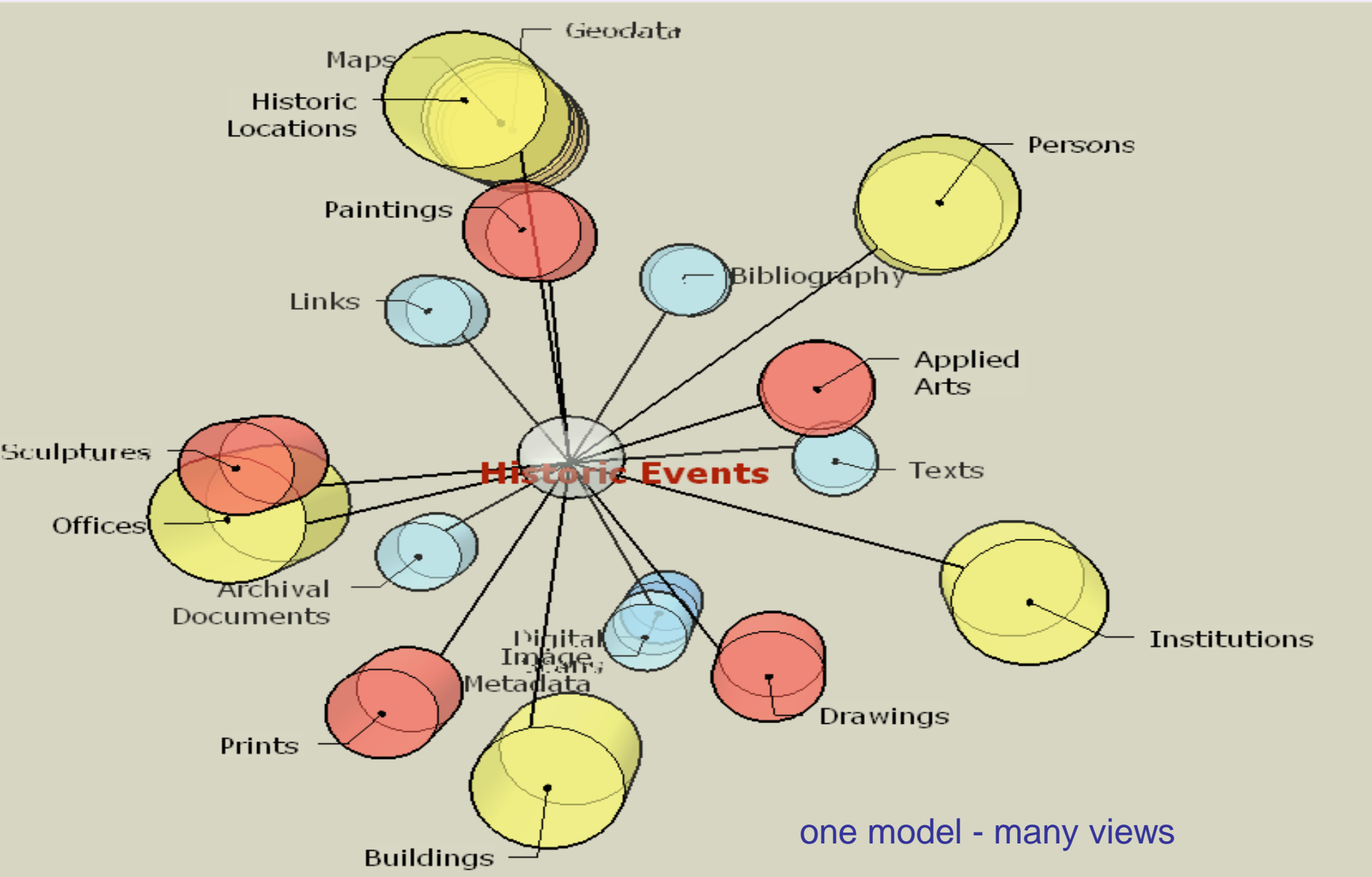
- authority files of basic objects and subjects
- artefacts
- scientific documentation

models and tools



- authority files of basic objects and subjects
- artefacts
- scientific documentation
- ... linked by "historic events"

models and tools



Zuccaro project

ZUCCARO

[Home](#) [Datensätze suchen](#)

ZUCCARO

[Home](#) [Datensätze suchen](#)

Kunstwerke

Abfrage: **IDart**

Etienne D

Bauwerke

Abfrage: **IDbuilding** : 940

[Bauwerke auf Karte anzeigen](#)

Roma: Pantheon / S. Maria ad Martyres / S. Maria ad Martires

Typus Sakralbau/vorchristlicher Tempel

Rione Pigna

Adresse Piazza della Rotonda

Nolli-Nr. 837


Bauelemente

Personen (10)


Rolle	Name	von	bis	Kommentar	Quelle
<i>Auftraggeber</i>	Clemente XI	-	-		
<i>bestattet</i>	Raffael	1520	-heute		
<i>bestattet</i>	Marcello (d.Ä.) Crescenzi	1552.06.01	1552.06.01		
<i>bestattet</i>	Annibale Carracci	1609.07.15	1609.07.15		
<i>Architekt/Restaurierung /Mitarbeiter</i>	Tommaso Albertini	1755	1756		Debenedetti (ed.), Architetti e ingegneri, 2006, p.100
<i>Architekt/Restaurierung /Mitarbeiter</i>	Giovanni Corsini	1755	1756		Debenedetti (ed.), Architetti e ingegneri, 2006, p.100
<i>Architekt</i>	Paolo Posi	1756	1758		Diario Ordinario di, , p.11
<i>Architekt/Mitarbeiter</i>	Salvatore Casali / Casale	1756	1756		Pasquali, Vita e opere, 1990,
<i>Architekt/Restaurierung /Entwurf</i>	Ferdinando Fuga	1756	1756		Pasquali, IL Pantheon : architettura, 1996, p.68-105
<i>Maurermeister</i>	Domenico Lovatti	1822	1823		

Institutionen (2)

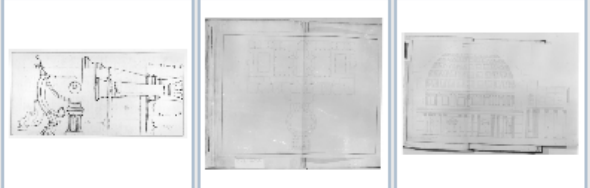
Fotos




Darstellungen auf Kunstwerken



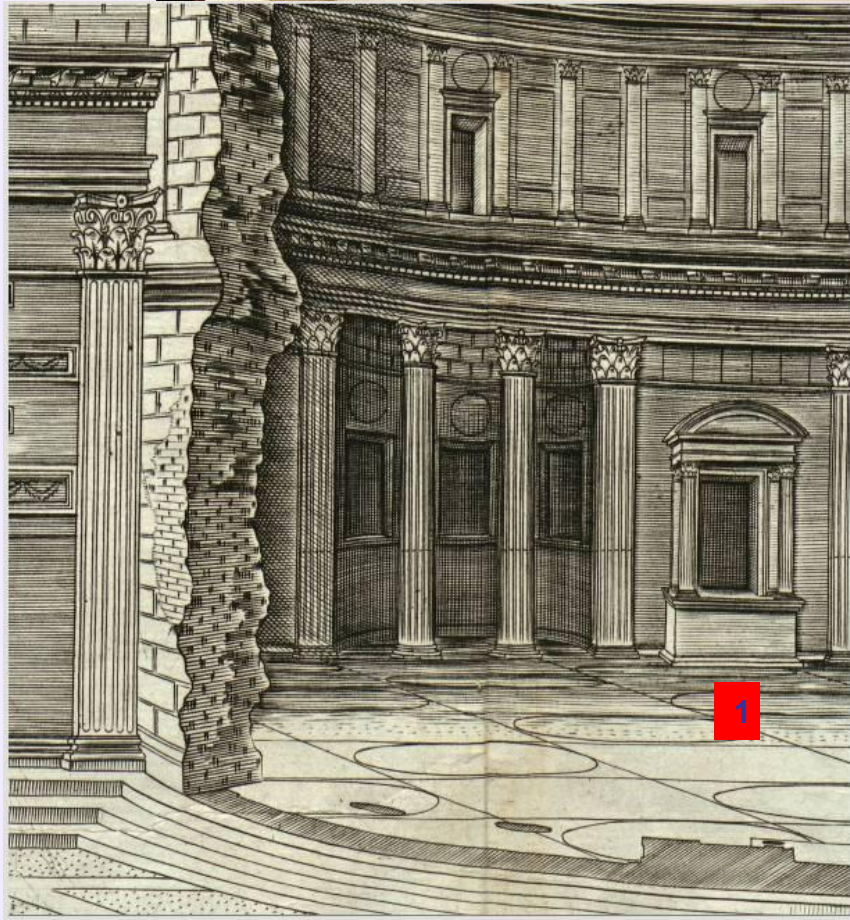
Darstellungen auf Architekturzeichnungen



Darstellungen auf Karten und Bildausschnitten



tools



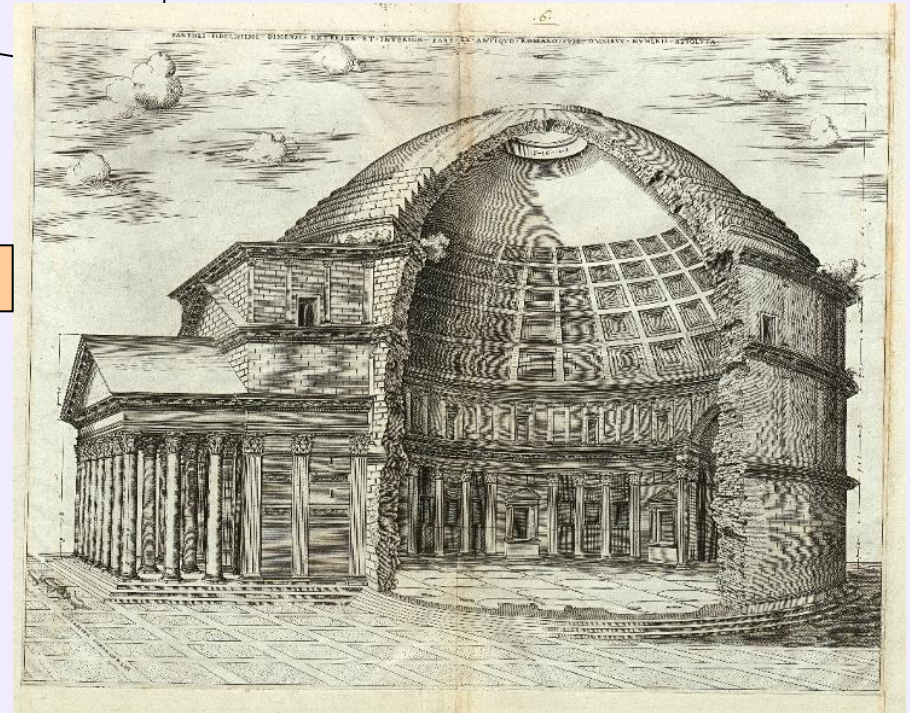
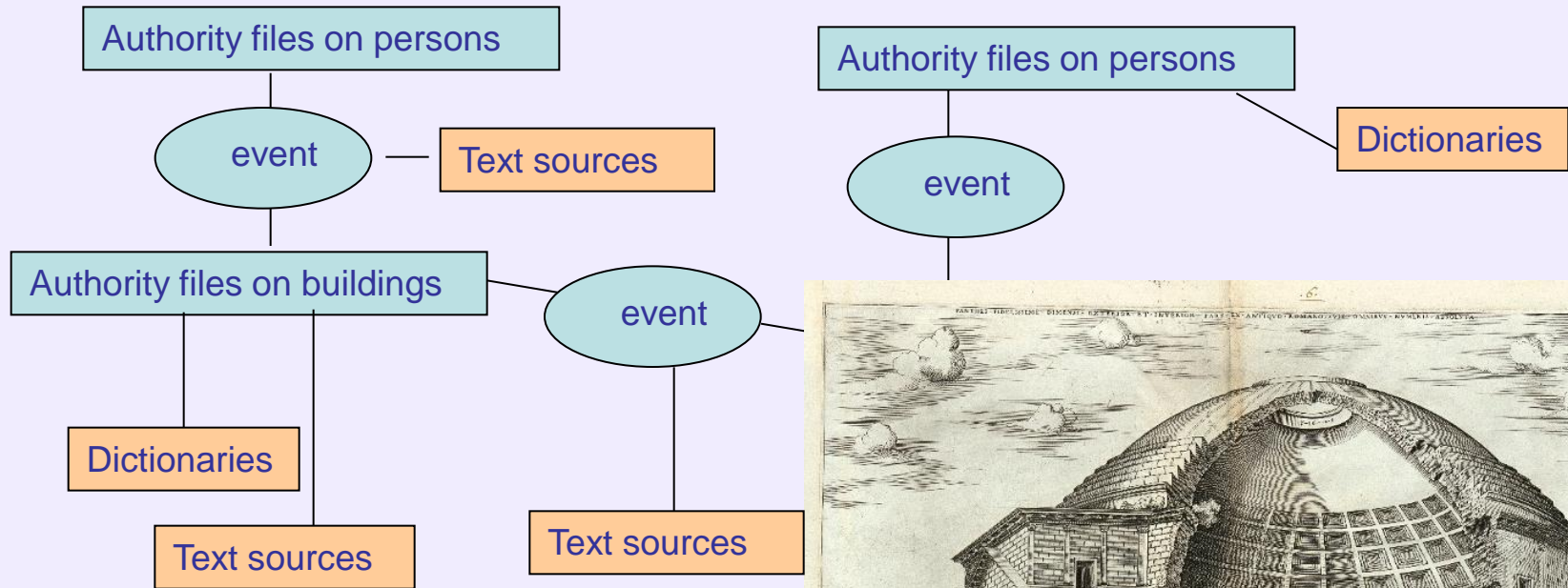
Publishing and consultation tools
e.g. Graphicviewer Digilib

- Even largest image data is via the internet accessible
- Annotation and section controlled by URL - provides exchange with the scientific community
- Open Source-Technology, free available, developed by the users



linking everything together

relationships between objects and texts need an adapted data structure



Standards available?

Cidoc CRM (Conceptual Reference Model)

International Committee for Documentation of ICOM

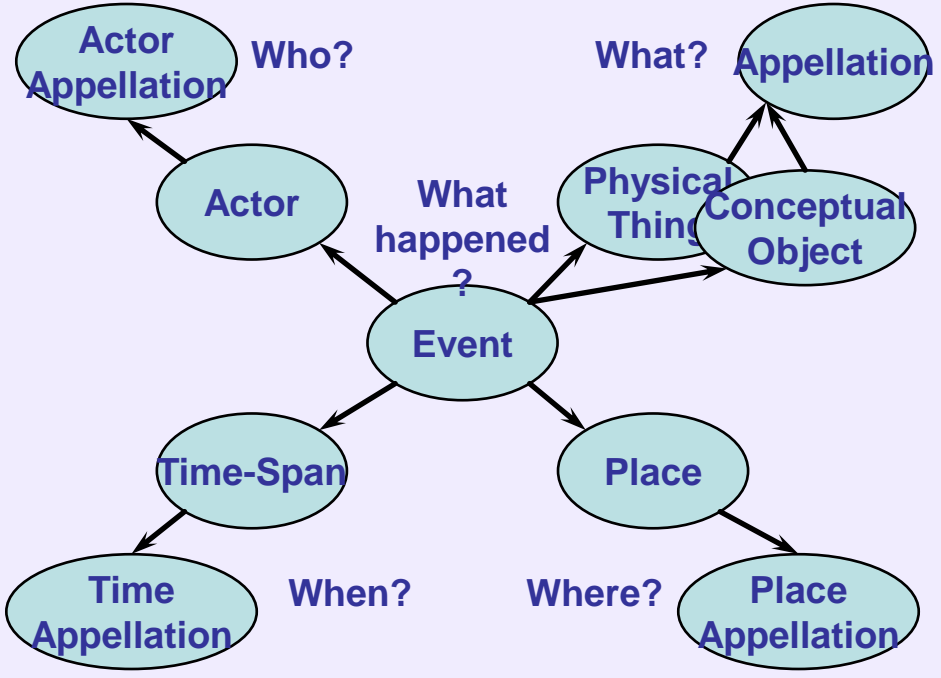
- *event-based*
- *Ontology (hierarchical defined entities)*
- *pros: generic system to describe cultural history phenomenons, ISO certified (ISO 21127:2006)*
- *cons: abstract, conceptual model, no existing applications*

thank you



models and tools

Cidoc CRM (Conceptual Reference Model)
International Committee for Documentation of ICOM



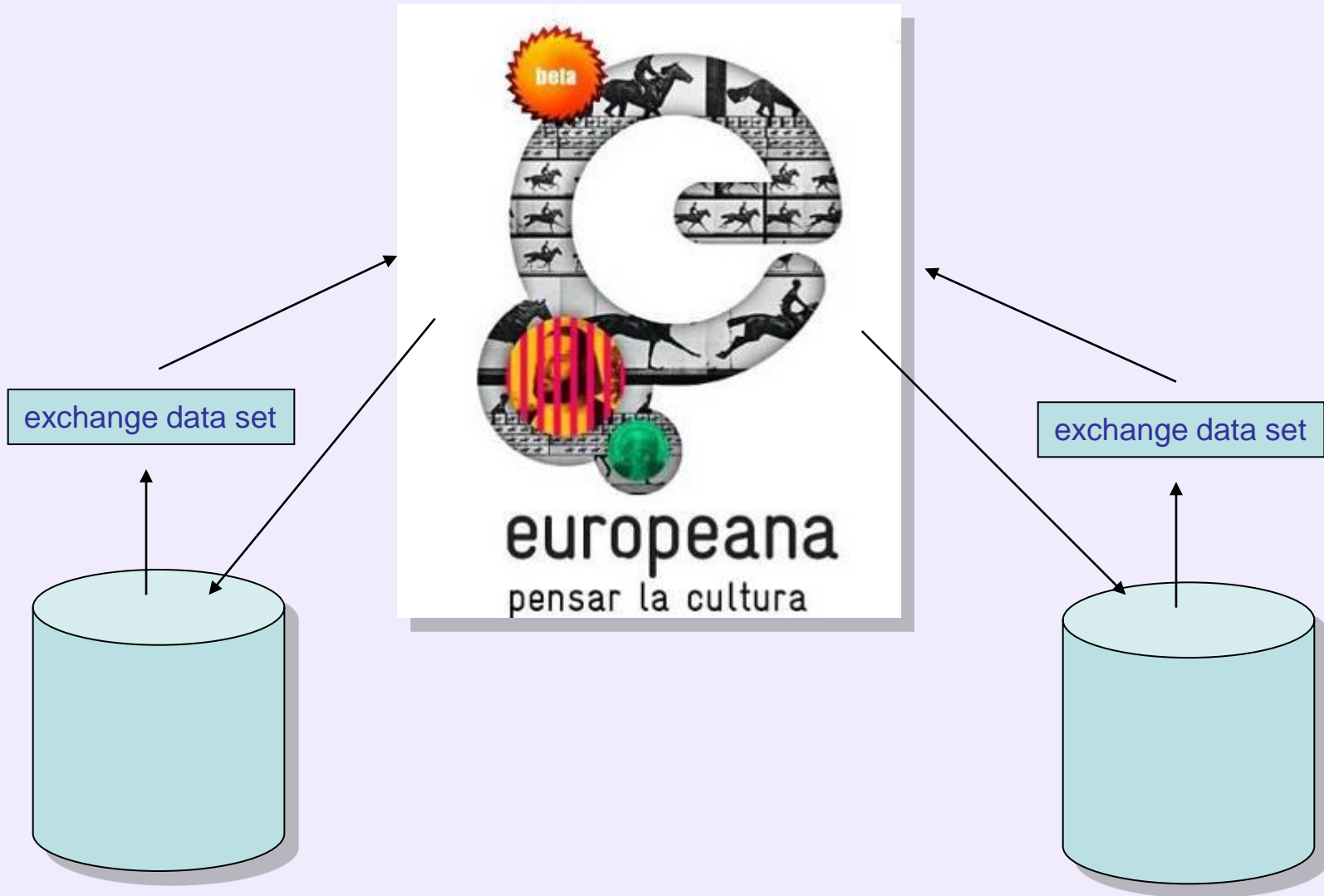
- *event-based*
- *Ontology (hierarchical defined entities)*
- *pros: generic system to describe cultural history phenomenons, ISO certified (ISO 21127:2006)*
- *cons: abstract, conceptual model, no existing applications*

CIDOC CRM Class Hierarchy

E1	CRM Entity
E2	- Temporal Entity
E3	- - Condition State
E4	- - Period
E5	- - - Event
E7	- - - - Activity
E8	- - - - - Acquisition Event
E9	- - - - - Move
E10	- - - - - Transfer of Custody
E11	- - - - - Modification
E12	- - - - - Production
E79	- - - - - Part Addition
E80	- - - - - Part Removal
E13	- - - - - Attribute Assignment
E14	- - - - - Condition Assessment
E15	- - - - - Identifier Assignment
E16	- - - - - Measurement
E17	- - - - - Type Assignment
E65	- - - - - Creation
E83	- - - - - Type Creation
E66	- - - - - Formation
E85	- - - - - Joining
E86	- - - - - Leaving
E87	- - - - - Curation Activity
E63	- - - - - Beginning of Existence
E67	- - - - - Birth
E81	- - - - - Transformation
E12	- - - - - Production
E65	- - - - - Creation
E83	- - - - - Type Creation
E66	- - - - - Formation
E64	- - - - - End of Existence
E6	- - - - - Destruction
E68	- - - - - Dissolution
E69	- - - - - Death
E81	- - - - - Transformation
E77	- Persistent Item
E70	- - Thing
E72	- - - Legal Object
E18	- - - - Physical Thing
E19	- - - - - Physical Object
E20	- - - - - Biological Object
E21	- - - - - - Person
E22	- - - - - - Man-Made Object
E84	- - - - - - Information Carrier
E24	- - - - - Physical Man-Made Thing
E22	- - - - - - Man-Made Object
E84	- - - - - - Information Carrier
E25	- - - - - Man-Made Feature
E78	- - - - - Collection
E26	- - - - - Physical Feature
E27	- - - - - Site
E25	- - - - - - Man-Made Feature
E90	- - - - - Symbolic Object
E73	- - - - - Information Object
E29	- - - - - Design or Procedure
E31	- - - - - Document

Definition of the CIDOC Conceptual Reference Model

interoperability



Zuccaro project

ZUCCARO

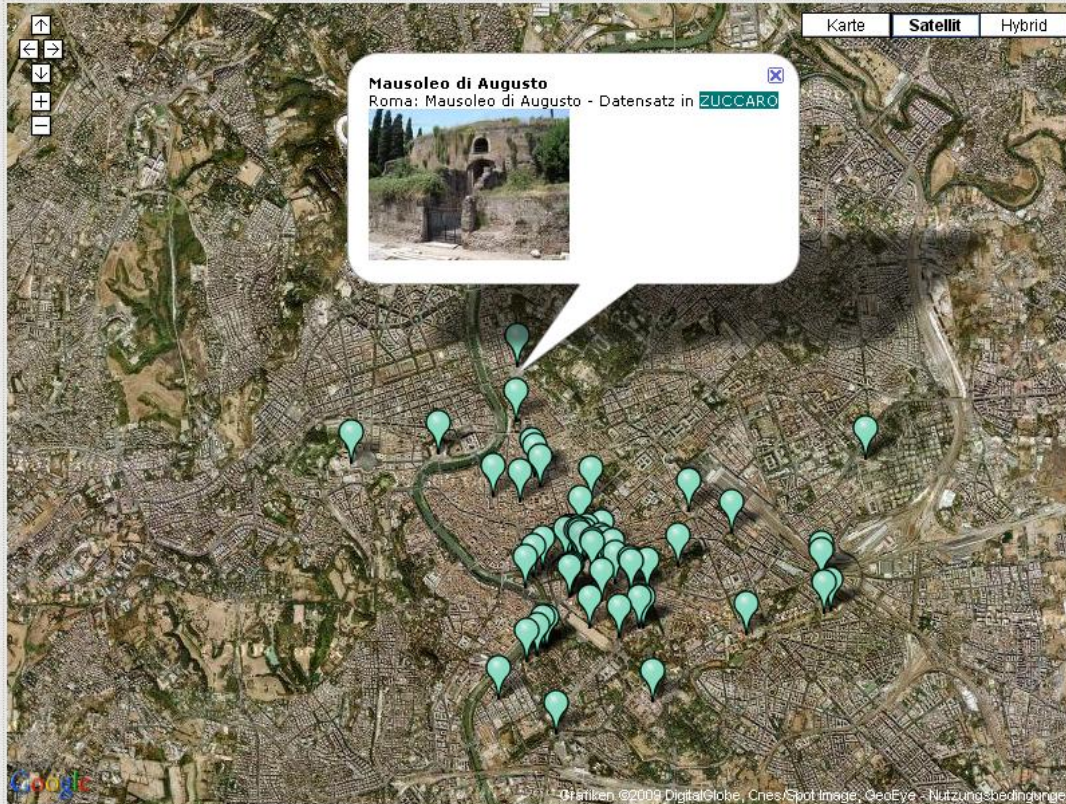
Bauwerke

Home

Datensätze suchen

Datensätze 1 - 70 von 70

Abfrage: `artwork::c_artist_nameartwork` : perac



- Roma, Vatikan: S. Pietro
- Roma: : Foro di Traiano: Colonna Traiana
- Roma: : Palazzo Senatorio: Tabularium
- Roma: Acquedotto Claudio
- Roma: Anfiteatro Castrense
- Roma: Arco degli Argentari
- Roma: Arco di Costantino
- Roma: Arco di Settimio Severo
- Roma: Arco di Tito
- Roma: Arco Quadrifronte / Arco di Giano
- Roma: Basilica di Massenzio / Basilica di Costantino
- Roma: Castel S. Angelo / Mausoleo di Adriano
- Roma: Circo di Massenzio
- Roma: Circo Massimo
- Roma: Colonna di Antonino Pio / Colonna Antonina
- Roma: Colosseo
- Roma: Convento dei Domenicani
- Roma: Convento del Cardinale Teobaldo
- Roma: Cosiddetto Tempio del Dio Redicolo (del Ritorno)
- Roma: Emporium
- Roma: Foro di Nerva / Foro Transitorio
- Roma: Foro di Traiano
- Roma: Foro Romano
- Roma: Isola Tiberina
- Roma: Mausoleo di Augusto
- Roma: Meta Sudans
- Roma: Ninfeo dell'Acqua Giulia / 'Trofei di Mario'
- Roma: Obelisco di Piazza Navona
- Roma: Palatino / Palazzi imperiali
- Roma: Palazzo dei Conservatori
- Roma: Palazzo della Camera di Commercio già Dogana di Terra / Hadrianeum
- Roma: Palazzo Orsini / Teatro di Marcello
- Roma: Palazzo Senatorio
- Roma: Pantheon / S. Maria ad Martyres / S. Maria ad Martires
- Roma: Piazza di Campidoglio
- Roma: Piedistallo della Colonna Antonina
- Roma: Piramide di Gaio Cestio
- Roma: Ponte Cestio
- Roma: Ponte Fabrizio
- Roma: Porta Maggiore
- Roma: Rampe del Palazzo Senatorio
- Roma: S. Croce in Gerusalemme
- Roma: S. Giorgio in Velabro

Home

Datensätze suchen

Datensätze 1 - 70 von 70

Copyright (c) 2000-2008 by Bibliotheca Hertziana, Rome
database: xbuilding, table: building XML-Source, Field definitions

geographical visualisation and retrieval